



Stammzell Core Unit Nutzungsordnung

Zugangsregelung

- Die Stammzell Core Unit ist von allen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen des UKE nutzbar. Diese haben bis auf weiteres gleiche Nutzungsprioritäten.
- Die Bearbeitung der Aufträge erfolgt nach vorhandener Kapazität und Absprache mit den Core Unit Mitarbeitern.
- Nutzer sollten vor der Inanspruchnahme der Facility einen Anmeldebogen mit einer Kurzbeschreibung des wissenschaftlichen Projekts unter Angabe der beabsichtigten Nutzung der hES-/hiPS-Zellen ausfüllen, sodass die Durchführbarkeit des Projekts mit den Core Unit Mitarbeitern abgestimmt werden kann. Das Anmeldeformular kann als PDF heruntergeladen werden.
- Für die Entnahme von Patientenmaterial (z.B. Hautbiopsie) zur Expansion und Reprogrammierung ist für jedes Projekt (krankheitsspezifisch) ein Antrag bei der Ethikkommission der Ärztekammer Hamburg sowie eine Einverständniserklärung der Patienten notwendig.
- Zur Forschung mit humanen embryonalen Stammzellen müssen die Forschungsvorhaben von der zentralen Ethik-Kommission für Stammzellenforschung nach dem Stammzellgesetz genehmigt sein (nähere Informationen dazu erhalten Sie über das Robert Koch Institut, siehe auch Linkliste).

Buchung

- Wissenschaftler, die an bestimmten Dienstleistungen der Stamzell Core Unit interessiert sind, sollten sich mit den genannten Ansprechpartnern per Email oder Telefon in Verbindung setzen.

Serviceleistungen

- Beratung zur optimalen und individuellen Projektplanung
- Schulung im Umgang mit hES- / hiPS-Zellen
- Herstellung Patienten-spezifischer iPS-Zellen
- Anlegen einer Primärzellkultur aus einer Patientenprobe (voraussichtlicher Zeitaufwand ca. 4-6 Wochen; das Anwachsen der Primärzellen kann nicht garantiert werden, so dass eventuell eine Wiederholung der Prozedur notwendig wird, da für die Reprogrammierung ausreichend gutes Primärzellmaterial zur Verfügung stehen muss
 - Reprogrammierung: voraussichtlicher Zeitaufwand ca. 3-4 Wochen
 - Vereinzelung, Expansion und Kryokonservierung der erzeugten hiPS-Zell-Klone (voraussichtlicher Zeitaufwand ca. 4-6 Wochen; die Anzahl der hiPS-Klone unterliegt individuellen Schwankungen und kann daher nicht garantiert werden)
- Charakterisierung der hiPS-Zell-Klone
- Qualitätskontrolle von hES- / hiPS-Zellkulturen
- Anlegen einer Patienten-spezifischen hiPS-Bank

- Versorgung mit konditioniertem Medium (für hES- oder hiPS-Zellen in Feeder-freier Kultur)
- Versorgung mit Feeder-Zellen (murine embryonale Fibroblasten (MEFs))
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Protokollen zur Differenzierung in verschiedene Zelltypen

Kosten

- Die Nutzungsgebühr deckt anteilig die zu erwartenden Verbrauchsmaterialien der verschiedenen Arbeitsplätze. Anhand des zusammen mit den Wissenschaftlern abgesprochenen Projektplans werden die Kosten vor Beginn des Projekts kalkuliert.
- Für Schulungen, wissenschaftliche Beratung und Anleitung fallen keine Gebühren an.
- Die Stammzell Core Unit behält sich vor, die Kosten anhand der real angefallenen Kosten nach Ablauf eines Kalenderjahrs anzupassen.

Haftung

- Das UKE haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftungsbeschränkung gilt nicht bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder bei garantierter Beschaffenheit, bei Arglist, wenn es sich um Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz handelt oder eine sonstige gesetzlich zwingende Haftung besteht.
Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das UKE bei einfacher Fahrlässigkeit nur bis zur Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens (wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf).

Publication Acknowledgement

- Die Core Unit sollte bei Veröffentlichungen in den „Acknowledgements“ aufgeführt werden.
- Bei einer wissenschaftlichen Unterstützung, die über die definierten Serviceleistungen hinausgeht bzw. bei spezifischen technischen Weiterentwicklungen für das Projekt, sollte nach den Regeln wissenschaftlicher Praxis die Co-Autorenschaft des wissenschaftlichen Mitarbeiters der Stammzell Core Unit bei einer resultierenden Veröffentlichung berücksichtigt werden.